DEUTSCHE STIFTUNG
GLÜCKSSPIELFORSCHUNG
für Evidenz und Exzellenz
im Verbraucherschutz

Erster Deutscher Nachwuchsforschungspreis Glücksspielforschung am 28. April 2025 in München verliehen

Am 28. April 2025 wurde der erste **Deutsche Nachwuchsforschungspreis Glücksspielforschung** an

Dr. Lara Marie Rolvien, Leiterin der Arbeitsgruppe E-Mental Health am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, verliehen.

Die Studie **„A Self-Guided Internet-Based Intervention for the Reduction of Gambling Symptoms"**, veröffentlicht 2024 in *JAMA Network Open*, untersucht die Wirksamkeit einer internetbasierten, selbstgeführten Selbsthilfeintervention zur Reduktion von Glücksspielproblemen.

Hintergrund

Viele Menschen mit problematischem Glücksspielverhalten suchen keine Hilfe – u.a. aus Scham, fehlender Information oder fehlenden Therapieangeboten. Online-Selbsthilfeprogramme könnten hier eine niedrigschwellige Alternative bieten.

Ziel

Untersucht wurde die Wirksamkeit eines erweiterten Online-Programms (auf Basis von kognitiver Verhaltenstherapie, metakognitivem Training, Akzeptanz- und Commitment-Therapie sowie motivationalem Interviewing) bei Personen mit Glücksspielproblemen.

Fazit

Die Studie zeigt, dass eine selbstgeführte Online-Intervention effektiv sein kann, um Glücksspielverhalten bei Personen mit Glücksspielproblemen, besonders bei motivierten Nutzern mit starker Belastung, zu verbessern. Die Ergebnisse stützen den Einsatz solcher digitalen Angebote zur Überwindung bestehender Versorgungslücken, auch gegebenenfalls als Spielerschutzinstrument für Spieler mit Glücksspielstörung im Übergang zu ambulanten oder stationären Therapieangeboten z.B. nach einer Spielersperre.

Die Deutsche Stiftung Glücksspielforschung gGmbH gratuliert **Frau Dr. Rolvien** sehr herzlich zur Entscheidung der wissenschaftlichen Fachjury, ihre exzellente und innovative Forschungsarbeit mit dem ersten **Deutschen Nachwuchsforschungspreis Glücksspielforschung** zu prämieren!

München, am 28. April 2025

Knut Walter
Geschäftsführer